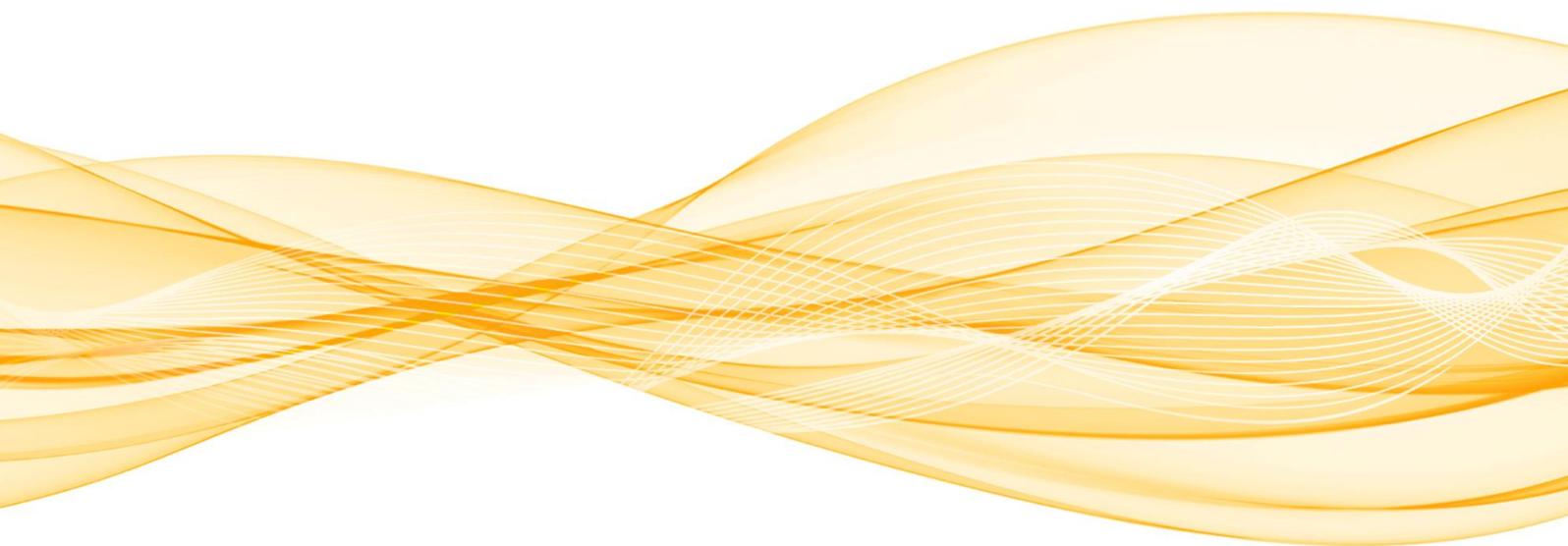




SEVEN PRINCIPLES
Enabling Your Business



Zwischenbericht zum 1. Quartal 2015

Inhalt

1	Überblick.....	3
2	Ertragslage	4
3	Liquidität und Finanzausstattung	8
4	Vermögens- und Finanzlage.....	9
5	Forschung und Entwicklung.....	11
6	Ausblick und Chancen	11
7	Gewinn- und Verlustrechnung (ungeprüft).....	12
8	Bilanz (ungeprüft)	13
9	Kapitalflussrechnung (ungeprüft).....	14
10	Angaben zur Bilanzierung.....	15
11	Kontakt.....	16

1 Überblick

SEVEN PRINCIPLES (7P) ist im 1. Quartal 2015 wie erwartet mit einem Verlust ins neue Jahr gestartet. Der Umsatz reduzierte sich gegenüber dem Vorjahr auf 21,4 Mio. EUR (VJ: 24,9 Mio. EUR). Es wurde im 1. Quartal 2015 ein operatives Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) von -3,6 Mio. EUR nach einem ausgeglichenen Ergebnis von 10 TEUR im 1. Quartal 2014 erzielt. Das EBIT betrug -3,9 Mio. EUR (VJ: -0,4 Mio. EUR). Es ergibt sich im 1. Quartal 2015 ein Konzernjahresfehlbetrag von -4,1 Mio. EUR (VJ: -0,5 Mio. EUR), davon 0,1 Mio. EUR aus aufgegebenen Geschäftsbereichen. In den Ergebnissen sind 1,3 Mio. EUR Einmaleffekte aus Konzernumbau enthalten. Das Ergebnis je Aktie beträgt -0,74 EUR (VJ: -0,11 EUR).

Die Zahlen des 1. Quartals sind geprägt durch die Maßnahmen zum Umbau des Unternehmens. So wurde per 31.1.2015 der Verkauf der 7P Infolytics AG vollzogen. Im 1. Quartal verließen der bisherige CEO Jens Harig und der CSO Dr. Kai Höhmann im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat das Unternehmen. In diesem Zusammenhang wurde der bisherige COO Joseph Kronfli zum Alleinvorstand berufen. Nachfolgend wurden diverse Maßnahmen im Rahmen des One7P Programms aufgesetzt, das Effizienzverbesserungen, Kostensparmaßnahmen und Profitabilitätssteigerungen zum Ziel hat. Unabhängig davon war die Auslastung der bestehenden Mannschaft im Q1 noch unzureichend, was sich deutlich in der gestiegenen Fremdleistungsquote zeigt. Es wurde eine Reihe von Maßnahmen zur Erhöhung der Auslastung aufgesetzt, die Auswirkungen werden erst in den Folgequartalen erwartet. In den Personalkosten sind Einmaleffekte im Rahmen der Umstrukturierung in Höhe von 0,9 Mio. EUR enthalten. Im Rahmen der Risikovorsorge sind Rückstellungen für Unsicherheiten in laufenden Projekten in Höhe von 0,4 Mio. EUR gebildet worden.

Der Umsatzrückgang ist auf eine hohe Fluktuation im letzten Geschäftsjahr in Verbindung mit einer unzureichenden Auslastung bestehender Mitarbeiter zurückzuführen. Die Kosten sind im Vorjahresvergleich auch aufgrund einer geringeren Mitarbeiterzahl gesunken. SEVEN PRINCIPLES beschäftigt per 31.03.2015 547 festangestellte Mitarbeiter (31.03.14: 645 Mitarbeiter). Hierin enthalten ist auch die Reduktion um 24 Mitarbeiter aufgrund des Verkaufs der 7P Infolytics AG. Unser Ziel ist es, sukzessive auf den Wachstumskurs zurückzukehren und unsere Leistungsstärke über die Einstellung weiterer exzellenter Mitarbeiter auszubauen.

7P hat im März eine Mitteilung gem. §20 Abs. 4 AktG erhalten, wonach Herrn Johannes Mohn nun eine Mehrheitsbeteiligung an der Gesellschaft unmittelbar gehört. Herr Mohn ist Aufsichtsrat der SEVEN PRINCIPLES AG.

Wir bleiben für das Gesamtjahr 2015 bei unserer Umsatzprognose von ca. 80 Mio. EUR und einem EBITDA-Verlust im hohen einstelligen Millionenbereich. Aufgrund des Konzernumbaus gehen wir für die folgenden zwei Quartale weiter von einer deutlich defizitären Geschäftsentwicklung aus und planen den Umbau zum 30.09.2015 abgeschlossen zu haben.

2 Ertragslage

Umsatz

Der Umsatz sank in den ersten 3 Monaten des Jahres von 24,9 Mio. EUR im Vorjahr auf rund 21,4 Mio. EUR. Hintergrund ist die hohe Fluktuation im Geschäftsjahr 2014 sowie die unzureichende Auslastung im Q1/2015.

Der Auslandsumsatz steigt aufgrund des Einkaufsverhaltens eines internationalen Kunden und führt dazu, dass der Einkauf von Leistungen für deutsche Tochtergesellschaften über die ausländische Einkaufsorganisation erfolgt. Dies prägt entscheidend den Ausweis des internationalen Umsatzes, so dass die Aussagekraft zum Verhältnis von nationalen zu internationalen Geschäft stark eingeschränkt ist.

	1. Quartal 2015 TEUR	1. Quartal 2014 TEUR	Veränderung %
Umsatz	21.448	24.856	-13,7%
Umsatz national	12.276	16.631	-26,2%
Anteil am Gesamtumsatz	57,2%	66,9%	
Umsatz international	9.172	8.226	11,5%
Anteil am Gesamtumsatz	42,8%	33,1%	

Materialaufwand / Bruttoergebnis vom Umsatz:

SEVEN PRINCIPLES ergänzt Kapazitätsengpässe und spezielle Projektkompetenzen durch das langjährig aufgebaute Partnernetzwerk, welches sowohl durch Partnerunternehmen, als auch durch freiberufliche Mitarbeiter gebildet wird. Der Materialaufwand umfasst nahezu ausschließlich den Einsatz von Fremddienstleistern in Kundenprojekten, der Anteil von Hard- und Software am Materialaufwand betrug im 1. Quartal 2015 lediglich 1,0 Prozent (VJ: 0,6 Prozent). Das Bruttoergebnis vom Umsatz sank im 1. Quartal 2015 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um rund 3,9 Mio. EUR bzw. 27,2 Prozent. Hintergrund ist die veränderte Umsatzverteilung aufgrund der um 13,4 Prozent gesunkenen Zahl festangestellter Mitarbeiter. Der von Freelancern und Partnerunternehmen erbrachte Umsatzanteil ist von 41,8 Prozent auf 50,9 Prozent gestiegen.

	1. Quartal 2015 TEUR	1. Quartal 2014 TEUR	Veränderung %
Wareneinsatz / Fremdleister	10.917	10.398	5,0%
Anteil am Gesamtumsatz	50,9%	41,8%	
Bruttoergebnis vom Umsatz	10.531	14.458	-27,2%

Gesamtkosten

Die durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter sank im 1. Quartal 2015 im Vorjahresvergleich um 13,4 Prozent auf 558 Mitarbeiter (VJ: 644 Mitarbeiter). Zum 31.03.2015 waren 547 (31.03.2014: 645) Mitarbeiter im Konzern beschäftigt. Der Rückgang der Mitarbeiterzahl ist auch durch den Verkauf der 7P Infolytics mit 24 Mitarbeitern beeinflusst. Wir haben auch im 1. Quartal 2015 Neueinstellungen vorgenommen, um Fluktuation zu kompensieren und beabsichtigen sukzessive auch wieder personell zu wachsen. Der Personalstand war im 1. Quartal 2015 stabil.

Die Betriebskosten sinken deutlich. Im Vorjahr waren diese negativ beeinflusst durch den Umzug am Standort Köln in neue Büroräumlichkeiten. Daraus ergaben sich im 1. Quartal 2014 Doppelmieten am Standort. Die Verwaltungskosten sanken aufgrund Einsparungen bei den Telefonkosten, Rechts- und Beratungskosten sowie Versicherungen und Beiträgen. Die Vertriebsaufwendungen waren ebenfalls rückläufig aufgrund geringerer Ausgaben für Reise- und Werbungskosten. Die übrigen Aufwendungen sind deutlich gestiegen aufgrund einer einmaligen Risikovorsorge in Höhe von 0,4 Mio. EUR und Rückstellungen für Restaufwände von abgerechneten Projekten. Geringere Investitionen in die IT- und Softwareausstattung führten zu einem Rückgang der Abschreibungen. Die Gesamtkosten sanken annähernd analog zur Mitarbeiterzahl.

Gesamtkosten	1. Quartal 2015 TEUR	1. Quartal 2014 TEUR	Veränderung %
Personalkosten	11.553	12.127	-4,7%
<i>Personalkosten bereinigt*</i>	<i>10.697</i>	<i>12.127</i>	<i>-11,8%</i>
Betriebs- und Verwaltungskosten	2.741	2.705	1,4%
<i>Betriebs- und Verwaltungskosten bereinigt*</i>	<i>2.306</i>	<i>2.705</i>	<i>-14,7%</i>
...davon Betriebskosten	914	1.229	-25,6%
...davon Verwaltungsaufwand	311	349	-10,9%
...davon Vertriebsaufwand	401	627	-36,2%
...davon übrige Aufwendungen	1.115	498	123,8%
Abschreibungen	353	418	-15,7%
Kosten gesamt	14.647	15.250	-4,0%
<i>Kosten gesamt bereinigt*</i>	<i>13.356</i>	<i>15.250</i>	<i>-12,4%</i>
Durchschnittl. Anzahl Mitarbeiter	558	644	-13,4%

*Die Personalkosten wurden um Einmaleffekte aus Umstrukturierungen bereinigt. Die Betriebs- und Verwaltungskosten wurden um außerordentliche Einmalaufwendungen aus Projekten bereinigt.

Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT) / Konzernjahresüberschuss/ Ergebnis je Aktie

Die Produktivität unserer Mitarbeiter ist im 1. Quartal 2015 im Vergleich zum Vorjahr deutlich gesunken. Weniger Mitarbeiter und diverse Kostensparmaßnahmen führten zu sinkenden Kosten. Insofern ist im 1. Quartal 2015 ein operatives Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) von -3.567 TEUR nach einem ausgeglichenen Vorjahresergebnis von 10 TEUR erzielt worden. Das um Einmaleffekte aus dem Konzernumbau bereinigte EBITDA liegt bei -2.276 TEUR. Das EBIT fällt mit -3,9 Mio. EUR deutlich negativ aus und hat sich gegenüber dem Vorjahr (-0,4 Mio. EUR) ebenfalls deutlich verschlechtert. Bereinigt ergibt sich ein EBIT von -2,6 Mio. EUR bei einem Konzernjahresfehlbetrag von -4,0 Mio. EUR (VJ: -0,5 Mio. EUR). Das Ergebnis je Aktie liegt bei -0,74 EUR nach -0,11 EUR im Vorjahr.

	1. Quartal 2015 TEUR	1. Quartal 2014 TEUR	Veränderung %
EBITDA	-3.567	10	-34075,4%
<i>EBITDA bereinigt*</i>	<i>-2.276</i>	<i>10</i>	<i>-21779,2%</i>
EBIT	-3.920	-408	861,1%
<i>EBIT bereinigt*</i>	<i>-2.629</i>	<i>-408</i>	<i>544,6%</i>
EBIT-Marge in % v. Umsatz	-18,3%	-1,6%	
Finanzergebnis	-91	-74	22,5%
Konzernergebnis	-4.011	-465	762,6%
Ergebnis je Aktie in EUR	-0,74	-0,11	576,9%

*bereinigt um Einmaleffekte aus Umstrukturierungen und außerordentlichen Projektaufwendungen.

3 Liquidität und Finanzausstattung

SEVEN PRINCIPLES verfügt zum Stichtag über eine noch ausreichende Finanzlage. Aufgrund der angestrebten organisatorischen und thematischen Neuausrichtung und der daraus weiterhin erwarteten negativen Geschäftsentwicklung besteht Finanzierungsbedarf, welcher im ersten Schritt durch ein Darlehen in Höhe von 3 Mio. EUR abgesichert wurde. Weiterer Liquiditätsbedarf, der aus dem Konzernumbau resultiert, wird über ein weiteres Darlehen und eine Kapitalerhöhung abgesichert.

Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit konnte im 1. Quartal 2015 mit -2,3 Mio. EUR gegenüber dem Vorjahreswert von -1,4 Mio. EUR nicht verbessert werden. Die Verschlechterung liegt insbesondere an der negativen Geschäftsentwicklung sowie einem Anstieg der Forderungen im Vergleich zum 31.12.2014.

Cashflow aus Investitionstätigkeit

Im 1. Quartal 2015 betragen die Investitionen in die Erweiterung der Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie in Hard- und Software 0,1 Mio. EUR (VJ: 0,4 Mio. EUR). Der Mittelzufluss aus Investitionstätigkeit liegt hauptsächlich an dem Verkauf der ehemaligen Tochtergesellschaft 7P Infolytics AG.

Cashflow aus Finanzierungstätigkeit

Zum Stichtag 31.03.2015 konnte die Inanspruchnahme kurzfristiger Finanzierungslinien leicht reduziert werden. Ferner wurde ein mittelfristiges Darlehen in Höhe von 3 Mio. EUR aufgenommen.

	1. Quartal 2015 TEUR	1. Quartal 2014 TEUR
Laufende Geschäftstätigkeit	-2.314	-1.383
Investitionstätigkeit	587	-481
Free Cashflow	-1.728	-1.864
Finanzierungstätigkeit	2.146	-45
Erhöhung (Verminderung) der liquiden Mittel	419	-1.909
Liquide Mittel zu Beginn der Periode	2.805	3.697
Liquide Mittel zu Beginn der Periode*	3.223	1.787

4 Vermögens- und Finanzlage

Im Vergleich zum 31.12.2014 stieg die Bilanzsumme zum 31.03.2015 um 4,0 Mio. EUR auf 39,0 Mio. EUR infolge der Aufnahme vom Fremdkapital zur Unternehmensfinanzierung und der Erhöhung von passiven Rechnungsabgrenzungspositionen (PRAP) für noch zu erbringende Leistungen.

Die Position der **langfristigen Vermögenswerte** veränderten sich kaum außer im Rahmen der planmäßigen Abschreibungen im Vergleich zum 31.12.2014.

	31.03.2015	31.03.2014	Veränderung	31.12.2014	Veränderung
	TEUR	TEUR	%	TEUR	%
Langfristige Vermögenswerte	16.015	22.776	-29,7%	16.285	-1,7%
Geschäfts- oder Firmenwert	10.137	12.691	-20,1%	10.137	0,0%
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	3.770	6.349	-40,6%	3.988	-5,5%
Latenter Steueranspruch	1.071	2.491	-57,0%	1.068	0,3%
Sachanlagen	1.036	1.244	-16,7%	1.091	-5,0%

Die **kurzfristigen Vermögenswerte** stiegen gegenüber dem 31.12.2014 im Wesentlichen aufgrund des Anstiegs der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und der sonstigen Vermögenswerte. Bei letzteren führte ein Anstieg der aktiven Rechnungsabgrenzungsposten (ARAP) für noch zu beziehende Leistungen und eine ausstehende Forderung gegenüber der ehemaligen Tochtergesellschaft 7P Infolytics AG zu der Erhöhung. Der positive Cash Flow führte zu einer Erhöhung der liquiden Mittel im Vergleich zum 31.12.2014.

	31.03.2015	31.03.2014	Veränderung	31.12.2014	Veränderung
	TEUR	TEUR	%	TEUR	%
Kurzfristige Vermögenswerte	22.955	24.929	-7,9%	17.478	31,3%
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	15.972	19.809	-19,4%	11.840	34,9%
Dienstleistungsaufträge mit aktivischem Saldo	1.522	1.576	-3,4%	1.356	12,2%
Sonstige Vermögenswerte	2.238	1.757	27,4%	1.493	49,9%
Kurzfristige Wertpapiere, liquide Mittel	3.223	1.787	80,4%	2.789	15,6%

Die Position **zum Verkauf gehaltene Vermögenswerte** beinhaltet ausschließlich die Vermögenswerte der Tochtergesellschaft 7P Infolytics AG, welche zum 31.12.2014 aufgrund der Verkaufsabsicht nach IFRS 5 bilanziert wurde. Die 7P Infolytics AG wurde zum 31.01.2015 verkauft und entkonsolidiert, weswegen sich die Position zum 31.03.2015 aufgelöst hat.

	31.03.2015	31.03.2014	Veränderung	31.12.2014	Veränderung
	TEUR	TEUR	%	TEUR	%
zum Verkauf gehaltene Vermögenswerte	0	0		1.187	-100,0%

Das **langfristige Fremdkapital** ist im Wesentlichen gestiegen infolge der Aufnahme eines Darlehens im Januar über 3,0 Mio. EUR. Die langfristigen Finanzschulden werden planmäßig getilgt. Die restlichen Positionen sind nahezu unverändert im Vergleich zum 31.12.2014.

	31.03.2015	31.03.2014	Veränderung	31.12.2014	Veränderung
	TEUR	TEUR	%	TEUR	%
Langfristiges Fremdkapital	7.679	5.836	31,6%	4.840	58,7%
Verbindlichkeiten aus Pensionen und Ähnlichem	3.158	2.188	44,3%	3.142	0,5%
Sonstige langfristige Kaufpreisverpflichtungen	0	954	-100,0%	0	
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	98	0		107	-8,6%
Finanzschulden	3.146	873	260,4%	291	981,1%
Latente Steuern	1.277	1.822	-29,9%	1.300	-1,7%

Das **kurzfristige Fremdkapital** ist gestiegen. Der Anstieg resultiert aus einem Anstieg der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und der sonstigen Verbindlichkeiten. Die Verbindlichkeiten sind im ersten Quartal aufgrund der höheren Inanspruchnahme von Fremdleistungen im Rahmen des operativen Geschäfts angestiegen. Die sonstigen Verbindlichkeiten umfassen im Wesentlichen Personalverpflichtungen, Gewährleistungen und Restarbeiten in Festpreisprojekten sowie passive Rechnungsabgrenzungspositionen (PRAP) für noch zu erbringende Leistungen im Rahmen von bereits fakturierten Projekten. Insbesondere im Vergleich zum 31.12.2014 stiegen die PRAPs deutlich an.

	31.03.2015	31.03.2014	Veränderung	31.12.2014	Veränderung
	TEUR	TEUR	%	TEUR	%
Kurzfristiges Fremdkapital	24.500	23.326	5,0%	19.073	28,5%
Verbindlichkeiten aus Lief. u. Leistungen	8.042	7.921	1,5%	6.286	27,9%
Finanzschulden	1.595	1.515	5,3%	2.230	-28,5%
Steuerschulden	723	748	-3,3%	865	-16,4%
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	0	612	-100,0%	0	
Sonstige Verbindlichkeiten	14.140	12.531	12,8%	9.691	45,9%

Die Position **zum Verkauf gehaltene Schulden** beinhaltet ausschließlich die Schulden der Tochtergesellschaft 7P Infolytics AG, welche zum 31.12.2014 aufgrund der Verkaufsabsicht nach IFRS 5 bilanziert wurde. Die 7P Infolytics AG wurde zum 31.01.2015 verkauft und entkonsolidiert, weswegen sich die Position zum 31.03.2015 aufgelöst hat.

	31.03.2015	31.03.2014	Veränderung	31.12.2014	Veränderung
	TEUR	TEUR	%	TEUR	%
zum Verkauf gehaltene Schulden	0	0		169	-100,0%

Die Summe des **Eigenkapitals** ist gegenüber dem 31.12.2014 bedingt durch den Jahresfehlbetrag im 1. Quartal 2015 um 4,1 Mio. EUR auf 6,8 Mio. EUR gesunken. Die Eigenkapitalquote beträgt per 31.03.2015 17,4 Prozent. Die SEVEN PRINCIPLES AG wies zum 31.03.2015 im handelsrechtlichen Zwischenabschluss ein Grundkapital in Höhe von 5.386.667,00 EUR, eingeteilt in 5.386.667 auf den Inhaber lautende Stückaktien zu je 1 EUR aus. Sonderrechte oder Beschränkungen für Aktien bestehen nicht.

	31.03.2015	31.03.2014	Veränderung	31.12.2014	Veränderung
	TEUR	TEUR	%	TEUR	%
Summe Eigenkapital	6.790	18.543	-63,4%	10.868	-37,5%
Eigenkapitalquote	17,4%	38,9%	-55,2%	31,1%	

5 Forschung und Entwicklung

Mobilität bestimmt den Markt und damit das Business von Unternehmen mit globalem Geschäft. Ein moderner Player wie SEVEN PRINCIPLES setzt deshalb auf digitale Geschäftsmodelle – und sorgt für agile Kollaboration. SEVEN PRINCIPLES ermöglicht als Anbieter und IT-Dienstleister die erfolgreiche digitale Transformation. Führende Konzerne und deutsche Mittelständler vertrauen hier auf das Unternehmen, denn als strategischer Partner bündelt das Unternehmen branchenübergreifendes Know-how. SEVEN PRINCIPLES konzentriert sich dabei verstärkt auf die Branchen Telekommunikation, Energie und Automotive. Mit einem starken Partnernetzwerk bringt SEVEN PRINCIPLES herstellerunabhängige Consulting-Kompetenzen mit der Implementierung von Technologien zusammen. Die Leistungen umfassen Advisory-Services, Software-Entwicklung und -Implementierung, Enterprise Information Management, Infrastructure-Services, Quality Assurance, IT Security, Business Intelligence & Big Data und SAP-Services. Ein Schwerpunkt der Investitionen ist die Weiterentwicklung der 7P Mobile Device Management Lösung. Investiert wird aber auch in die Entwicklung und den Ausbau weiterer Lösungen und Leistungen des Gesamtportfolios. Investitionen in Forschung und Entwicklung neuer Lösungen und Services zur Vermarktung an Kunden werden direkt aufwandswirksam erfasst.

6 Ausblick und Chancen

SEVEN PRINCIPLES ist im Rahmen der eigenen Erwartungen mit einem Verlust in das Jahr 2015 gestartet. Wir halten für das Gesamtjahr an unserer bisherigen Umsatzprognose von 80 Mio. EUR fest und rechnen beim EBITDA mit einem Verlust im hohen einstelligen Millionenbereich. Insbesondere für die nächsten beiden Quartale wird im Rahmen des Konzernumbaues mit Sonderbelastungen zu rechnen sein.

7 Gewinn- und Verlustrechnung (ungeprüft)

SEVEN PRINCIPLES AG, Köln Konzern-Gesamtergebnisrechnung per 31.03.2015

	<i>01.01. - 31.03.2015</i>	<i>01.01. - 31.03.2014</i>
	<i>EUR</i>	<i>EUR</i>
Fortzuführende Geschäftsbereiche		
Umsatzerlöse	21.447.636,47	24.856.322,90
Sonstige betriebliche Erträge	196.159,79	384.294,96
Materialaufwand	10.916.707,33	10.398.156,72
Personalaufwand	11.553.187,93	12.127.273,93
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.741.316,92	2.704.776,34
Abschreibungen	352.883,76	418.406,38
Betriebsergebnis	-3.920.299,68	-407.995,51
Zinserträge	9.376,15	417,93
Zinsaufwendungen	-99.997,29	-73.996,70
Ergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen vor Steuern	-4.010.920,82	-481.574,28
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-30.017,52	-20.674,08
Sonstige Steuern	20.062,89	3.617,89
Ergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	-4.000.966,19	-464.518,09
Aufgegebener Geschäftsbereich		
Ergebnis nach Steuern aus dem aufgegebenen Geschäftsbereich	-76.647,72	0,00
Konzernjahresfehlbetrag	-4.077.613,91	-464.518,09
<i>davon auf andere Gesellschafter entfallend</i>		<i>0,00</i>
<i>davon auf Aktionäre der SEVEN PRINCIPLES AG entfallend</i>	<i>-4.077.613,91</i>	<i>-464.518,09</i>
Ergebnis je Aktie aus fortzuführenden Geschäftsbereichen (verwässert und unverwässert)	-0,74	-0,11
Ergebnis je Aktie aus aufgegebenen Geschäftsbereichen (verwässert und unverwässert)	-0,01	0,00

8 Bilanz (ungeprüft)

	31.03.2015	31.03.2014
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
AKTIVA		
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	13.907.248,42	19.040.042,39
Sachanlagen	1.036.270,33	1.244.342,16
Latenter Steueranspruch	1.071.344,83	2.491.032,26
Genossenschaftsanteil	100,00	100,00
	<u>16.014.963,58</u>	<u>22.775.516,81</u>
Kurzfristige Vermögenswerte		
Forderungen		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	15.971.543,87	19.809.355,69
Dienstleistungsaufträge mit aktivischem Saldo	1.521.646,27	1.575.682,73
Übrige Forderungen und sonstiges Vermögen	1.581.983,80	1.051.585,10
Ertragsteuererstattungsansprüche	243.521,99	240.907,59
Steuerforderungen	412.722,53	464.855,74
Zahlungsmittel und kurzfristige Einlagen	3.223.272,12	1.787.038,77
	<u>22.954.690,58</u>	<u>24.929.425,62</u>
Als zur Veräußerung gehalten klassifizierte Vermögenswerte	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
BILANZSUMME	<u>38.969.654,16</u>	<u>47.704.942,43</u>
PASSIVA		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	5.386.667,00	4.040.000,00
Kapitalrücklage	14.602.012,11	11.755.379,25
Ergebnisvortrag	-12.714.813,26	2.613.417,23
Übriges Eigenkapital	-483.472,71	134.064,31
	<u>6.790.393,14</u>	<u>18.542.860,79</u>
Langfristiges Fremdkapital		
Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	3.157.769,14	2.187.580,31
Sonstige langfristige Kaufpreisverpflichtungen	0,00	954.260,00
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	98.241,60	0,00
Langfristige Finanzschulden	3.145.500,00	872.750,00
Latente Steuerschulden	1.277.379,01	1.821.504,15
	<u>7.678.889,75</u>	<u>5.836.094,46</u>
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.041.942,29	7.920.602,31
Finanzschulden	1.594.977,30	1.514.887,96
Ertragsteuerschulden	8.298,46	0,00
Steuerschulden	715.676,30	748.151,85
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	0,00	611.613,00
Sonstige Verbindlichkeiten	14.139.476,92	12.530.732,06
	<u>24.500.371,27</u>	<u>23.325.987,18</u>
Als zur Veräußerung gehalten klassifizierte Schulden	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
BILANZSUMME	<u>38.969.654,16</u>	<u>47.704.942,43</u>

9 Kapitalflussrechnung (ungeprüft)

SEVEN PRINCIPLES AG, Köln Konzern-Kapitalflussrechnung per 31.03.2015

	01.01. - 31.03.2015 EUR	01.01. - 31.03.2014 EUR
1. Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit		
Konzernfehlbetrag	-4.077.613,91	-464.518,09
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	352.883,76	418.406,38
Gewinne (-)/ Verluste (+) aus Abgang von Anlagevermögen	-572,68	-510,00
Sonstige zahlungsunwirksame Vorgänge	0,00	0,00
Veränderung der Rückstellungen, Pensionsrückstellungen	25.702,31	-235.269,00
Veränderung der latenten Steuern	-39.273,45	-20.826,58
Abnahme (+) / Zunahme (-) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	0,00	-3.043.962,17
Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	-4.642.828,54	0,00
	6.067.517,27	1.963.651,82
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-2.314.185,24	-1.383.027,64
2. Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-24.725,98	-82.116,53
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-54.290,41	-355.965,58
Einzahlungen aus den Abgängen von immateriellen Vermögenswerten	0,00	0,00
Einzahlungen aus den Abgängen von Sachanlagen	572,68	795,00
Abgang von Geschäftseinheiten abzüglich abgegangener Zahlungsmittel	665.067,86	0,00
Auszahlungen für Akquisitionen abzüglich übernommener Zahlungsmittel	0,00	-43.978,71
Cashflow aus Investitionstätigkeit	586.624,15	-481.265,82
3. Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		
Einzahlungen (+) aus Kapitalerhöhungen	0,00	0,00
Rückzahlung (-) / Aufnahme (+) langfristiger Finanzschulden	2.854.550,00	0,00
Rückzahlung (-) / Aufnahme (+) kurzfristiger Finanzschulden	-708.467,19	-45.203,18
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	2.146.082,81	-45.203,18
4. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Stichtag		
Nettoveränderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	418.521,72	-1.909.496,64
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am 1. Januar	2.804.750,40	3.696.535,41
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am 31. März 2015	3.223.272,12	1.787.038,77

10 Angaben zur Bilanzierung

Grundlagen:

Der Konzernabschluss der SEVEN PRINCIPLES AG zum 31. Dezember 2014 wurde nach den am Abschlussstichtag gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. Im vorliegenden Zwischenabschluss wurden die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unverändert fortgeführt.

Bei dem vorliegenden Konzernabschluss handelt es sich um einen ungeprüften Zwischenabschluss zum 31. März 2015. Die Berichtsperiode beinhaltet den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2015.

Den Geschäftsbericht der SEVEN PRINCIPLES für das Jahr 2014 finden Sie unter http://www.7p-group.com/fileadmin/user_upload/7P_GB2014_20150506_S.pdf.

Konsolidierungskreis:

Der Konzernabschluss umfasst den Abschluss der SEVEN PRINCIPLES AG als oberstes Mutterunternehmen und ihrer Tochterunternehmen zum 31. März 2015. Die Abschlüsse der Tochterunternehmen werden unter Anwendung einheitlicher Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden zum gleichen Bilanzstichtag aufgestellt wie der Abschluss des Mutterunternehmens.

Der Konsolidierungskreis umfasst folgende Unternehmen:

Name und Sitz der Gesellschaft	Kapitalanteil in %
7P Solutions & Consulting AG, Köln	100%
7P Trusted Experts GmbH, Köln	100%
7P B2B Mobile & IT Services GmbH, Köln	100%
7P ERP Consulting GmbH, Mannheim	100%
7P UK LTD, London, Großbritannien	100%
7P bicon GmbH, Hamburg	100%
7P Austria GmbH, Wien, Österreich	100%
7P Nordic AS, Tallinn, Estland	100%
7P Scandinavia ApS, Kopenhagen, Dänemark	100%
Fromdistance SL, Spanien	100%

11 Kontakt

Schreiben Sie uns oder rufen Sie uns an, wenn Sie Fragen haben.

SEVEN PRINCIPLES AG

Joseph Kronfli, CEO

Erna-Scheffler-Straße 1a

D-51103 Köln

Tel.: +49 221 92 00 70

Fax: +49 221 92 00 777

ir@7p-group.com

<http://www.7p-group.com>